

geisterung und Aufopferung, wo auch schwache Arme große Thaten verrichteten, da fehlte es nicht an Liebern, worin die neue deutsche Freiheit besungen wurde; und nicht bloß die Soldaten auf dem Marsche, sondern alle deutsch gesinnte Männer und Jünglinge sangen, Was ihnen der früh vom Tod ereilte Theodor Körner, Was die noch jetzt lebenden Arndt und Rückert gedichtet hatten. Jedermann kannte diese Melodien und war stolz darauf ein Deutscher zu sein. Im Jahr 1840 machten die Franzosen wieder Miene über den Rhein zu gehen und Deutschland zur Abtretung der Provinzen am linken Rheinufer zu nöthigen. Allein die deutschen Fürsten rüsteten sich so kräftig, daß ihnen die Lust einen Krieg anzufangen verging. Damals wurde auch ein Lied mit allgemeinem Beifall gesungen, welches unter der Überschrift: „Der deutsche Rhein“ abgedruckt ist.

10. a. Des Deutschen Vaterland.

(E. M. Arndt.)

Was ist des Deutschen Vaterland? Ist's Preussenland? Ist's Schwabenland? Ist's, wo am Rhein die Rebe blüht? Ist's, wo am Belt die Möve zieht? O nein, o nein, o nein, o nein! Sein Vaterland muss grösser sein!

Was ist des Deutschen Vaterland? Ist's Baierland? Ist's Steierland. Ist's, wo des Marsen Rind sich streckt? Ist's, wo der Märker Eisen reckt? O nein etc.

Was ist des Deutschen Vaterland? Ist's Pommernland, Westphalenland? Ist's, wo der Sand der Dünen weht? Ist's, wo die Donau brausend geht? O nein etc.

Was ist des Deutschen Vaterland? So nenne mir das grosse Land! Ist's Land der Schweizer? Ist's Tyrol? Das Land und Volk gefiel mir wohl! O nein etc.

Was ist des Deutschen Vaterland? So nenne mir das grosse Land! Gewiss, es ist das Oesterreich, an Ehren und an Siegen reich? O nein etc.

Was ist des Deutschen Vaterland? So nenne endlich mir das Land! So weit die deutsche Zunge klingt, und Gott im Himmel Lieder singt! Das soll es sein! Das soll es sein! Das, wackrer Deutscher, nenne dein!

Das ist des Deutschen Vaterland, wo Eide schwört ein Druck der Hand, wo Treue hell vom Auge blitzt, und Liebe warm im Herzen sitzt. Das soll es sein! Das soll es sein! Das wackrer Deutscher, nenne dein!

Das ist des Deutschen Vaterland, wo stets die Freiheit Kämpfer fand, wo jeder Frevler heisset Feind, wo jeder Edle heisset Freund. Das soll es sein! Das soll es sein! Das ganze Deutschland soll es sein!

Das ganze Deutschland soll es sein! O Gott vom Himmel sieh darein und gib uns rechten, deutschen Muth, dass wir es lieben treu und gut. Das soll es sein! Das soll es sein! Das ganze Deutschland soll es sein.

Anm. Belt, eine Meerenge in Dänemark. — Möve, ein Seevogel. — Steierland, soviel als Steiermark in Oestreich. — Marse soviel als Ditmarse in Holstein. — Der Märker, Bewohner der Grafschaft Mark im Bergischen.

10. b. Der deutsche Rhein.

(H. Becker.)

Sie sollen ihn nicht haben,
Den freien deutschen Rhein,
Ob sie, wie gier'ge Raben,
Sich heiser darnach schrei'n;

So lang er ruhig wallend
Sein grünes Kleid noch trägt,
So lang ein Ruder schallend
In seine Bogen schlägt.